

# Energietour 2014



Das **Energiebündnis Rostock** wurde im April 2011 gegründet. Es verfolgt das Ziel, die Energiewende in der Hansestadt aktiv mitzugestalten. Ihm gehören neben der Hansestadt Rostock verschiedene Rostocker Institutionen, kommunale und private Unternehmen, Verbände und Initiativen an, aktuell 20 Mitglieder.

Zur Energiewende zählen die Erschließung und Ausschöpfung von Einsparmöglichkeiten ebenso wie die Effizienzsteigerung und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energiequellen.

Der erste Schritt zur Mobilisierung und Begeisterung der gesamten Stadtgesellschaft für dieses Ziel ist das Vorleben von guten Beispielen. Welche Aktivitäten es derzeit dazu gibt und wie der weitere Weg zur Energiewende konkret gestaltet werden kann, wollen Mitglieder des Energiebündnisses im eigenen Haus für die Öffentlichkeit erlebbar machen. Damit wollen sie Anregungen geben, Aha-Effekte erzeugen und zum Mitdenken und Mitmachen auffordern.

Sie sind herzlich eingeladen, die interessanten Angebote der Energietour zu nutzen.

Prof. Dr. Egon Hassel, Universität Rostock, Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik  
- Sprecher des Energiebündnisses –

Mit der Energietour durch Rostock, die von der **Volkshochschule Rostock** unterstützt wird, werden die konkreten Maßnahmen der einzelnen Mitglieder des Energiebündnisses vorgestellt und erlebbar gemacht. Sie lernen dabei praktische Beispiele aus Ihrer Region kennen, die zeigen, wie bei der Energieversorgung und Energienutzung neue Wege gegangen werden können. Alle Veranstaltungen werden durch die Mitglieder des Energiebündnisses Rostock organisiert. Sie alle bekennen sich zu dem Ziel einer Energieversorgung, die vollständig auf der Basis erneuerbarer Energieträger ruht, regional verankert ist und einen Beitrag zur Minderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen leistet.






Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

**Bitte melden Sie sich für die Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl bei der Volkshochschule Rostock unter der genannten Kursnummer an.**

**Telefon: 0381 - 381 4300**

|   | Objekt  | Inhalt der Tour   | Zeit und Ort   |
|---|---|---|--|
| <br><b>Wattmanufactur</b><br><br><b>Kursnummer:</b><br><b>14H1150001</b>  | <b>PV-Anlage auf Deponie</b>                  | <b>Was macht eine alte Hausmüldeponie? –Strom!</b><br>Von 1982 – 1990 wurde die 11,7 ha große Fläche als Deponie Diedrichshagen betrieben. Seit September 2011 ist der Solarpark Stoltera in Betrieb. Es ist die größte Solaranlage im Stadtgebiet der Hansestadt Rostock. Bei einer Gesamtleistung von 5.432,28 kWp werden 22.872 polykristalline Module eingesetzt.<br>Teilnehmer erfahren mehr über den Aufbau - Module, Wechselrichter, Netzanschluss, Gestellbau - und bekommen die Wiederherstellung der Deponieoberfläche nach dem Bau der Anlage erläutert.<br><br><u>Leiter der Führung:</u> Herr René Nissen, Geschäftsführer der Wattmanufactur<br>Max. Teilnehmerzahl: 25<br>Anmeldung erforderlich | <b>Donnerstag,</b><br><b>18.09.2014</b><br>14.00 Uhr<br>30 – 45 Minuten<br><br><u>Treffpunkt:</u><br>vor dem Tor Ost des PV-Parks der Wattmanufactur, Stolteraer Weg   |
| <br><b>Rostocker Straßenbahn AG</b><br><br><b>Kursnummer:</b><br><b>14H1150002</b><br>(18.09.2014)<br><b>14H1150003</b><br>(09.10.2014)                             | <b>Energiekonzept Straßenbahn</b>             | <b>Supercaps im Dach lassen uns energieeffizient mitfahren</b><br>Die neuen fünfteiligen Multigelenk-Triebfahrzeuge vom Typ „TramLink 6N2“ sind 32 m lang und vollständig niederflurig. Supercaps, besondere Elektrospeicher, machen die in Spanien hergestellten Straßenbahnen energieeffizienter als ihre Vorgänger. Wie das Energiekonzept im Detail aufgebaut ist, können Teilnehmer bei einer Führung im Straßenbahndepot vom Fachmann erfahren.<br><br><u>Leiter der Führung:</u> Herr Thomas Fittkau<br>Dipl. Wirtschaftsingenieur und Teamleiter der Fahrzeuginstandhaltung für Schienenfahrzeuge<br>Max. 15 Teilnehmer<br>Anmeldung erforderlich   | <b>Donnerstag,</b><br><b>18.09.2014,</b><br><b>09.10.2014</b><br>18.00 – 19.30 Uhr<br><br><u>Treffpunkt:</u><br>am Haupteingang Verwaltungsgebäude der RSAG in der Hamburger Straße  |
| <br><b>WIRO GmbH</b><br><br><b>Kursnummer:</b><br><b>14H1150008</b>   | <b>PV-Anlage zur Eigennutzung</b>             | <b>Der WIRO beim Stromerzeugen zuschauen</b><br>Die WIRO ist bei Solarenergie der zweitgrößte Energieerzeuger in Rostock. Am Beispiel der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes in der Langen Straße können die Teilnehmer erfahren, welche Schritte bei der Planung und Installation einer Photovoltaik-Anlage für die Eigennutzung erforderlich sind.<br><br><u>Leiter der Führung:</u> Herr Stephan Strobel<br>Max. 20 Teilnehmer<br>Anmeldung erforderlich  | <b>Dienstag,</b><br><b>28.10.2014,</b><br>16.00 Uhr<br><br><u>Treffpunkt:</u><br>Hauptsitz der WIRO Lange Straße 38, Rezeption   |
| <br><b>Vattenfall Europe New Energy Ecopower GmbH</b><br><br><b>Kursnummer:</b><br><b>14H1150004</b> 25.09.<br><b>14H1150005</b> 23.10.<br><b>14H1150006</b> 20.11. | <b>Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerk Rostock</b> | <b>Wie Hausmüll 1.000°C im Kessel erzeugt und was daraus wird</b><br>Im Kraftwerk im Seehafen werden stofflich nicht nutzbare Abfälle aus dem Hausmüll thermisch in Energie verwandelt, die als Strom und Wärme aus erneuerbarer Energie zertifiziert wurden. Während der Führung im Kraftwerk wird der Verwertungsprozess erläutert. Auch der mehrere Stockwerke hohe Kessel und die Steuerungszentrale können besichtigt werden.<br><br><u>Leiter der Führung:</u> diensthabender Schichtleiter<br>Max. 12 Teilnehmer<br>Anmeldung erforderlich   | <b>Donnerstag,</b><br><b>25.09.2014,</b><br><b>23.10.2014</b><br><b>20.11.2014</b><br>jeweils 17.00 Uhr<br><br><u>Treffpunkt:</u><br>Kraftwerk Vattenfall, Ost-West-Straße 25 bei der Waage/Anmeldung am Eingang zum Betriebsgelände |
| <b>Stadtwerke</b>   | <b>Schaltstation</b>                          | <b>Energieströme schalten, verwalten und effizient nutzen</b>   | <b>Mittwoch,</b>   |

|   | Objekt   | Inhalt der Tour   | Zeit und Ort  |
|---|--|---|---|
|  <p><b>Rostock AG</b></p> <p><b>Kursnummer:</b><br/><b>14H1150010</b><br/>(14.00 Uhr)<br/><b>14H1150011</b><br/>(15.30 Uhr)</p> | <p><b>Wallanlage</b></p>   | <p>Die Stadtwerke Rostock versorgen die Hansestadt Rostock <i>klimafreundlich</i> mit Strom, Fernwärme und Erdgas. Der effiziente Betrieb des Stromnetzes sowie das umfangreiche Angebot im Bereich der Energieberatung gehören zum Leistungsspektrum des Unternehmens.</p> <p>Im Rahmen der Lichtwoche werden Führungen in der Schaltstation Wallanlage zum Thema Energieversorgung Gestern und Heute angeboten. Im Haus der Stadtwerke wird über die Beratungsleistungen der Stadtwerke ebenso informiert wie über Entwicklungsthemen wie „Smart Home“ und Elektromobilität. Eine Ausstellung im Haus der Stadtwerke (Smart Home) sowie ein Elektrofahrzeug im Bereich der Schaltstation Wallanlage zeigen Beispiele in der Praxis.</p> <p><u>Leiter der Führung:</u> Herr Torsten Wegener (Netzbereichsleiter Strom)<br/>Max. 12 Personen<br/>Anmeldung erforderlich</p>   | <p><b>05.11.2014</b><br/>14.00 Uhr und<br/>15.30 Uhr<br/>Dauer jeweils<br/>ca. 1 Stunde</p> <p><u>Treffpunkt:</u> Haus der Stadtwerke, Kröpeliner Str. 32</p> |
|  <p><b>Universität Rostock</b></p> <p><b>Kursnummer:</b><br/><b>14H1150009</b></p>  | <p><b>Universitätsbibliothek und IT- und Medienzentrum der Universität Rostock</b></p> | <p><b>Wärme aus Grund und Keller versorgt ganze Häuser</b></p> <p>Bei einer Führung durch die Universitätsbibliothek und das IT- und Medienzentrum der Universität Rostock wird das Energiekonzept der intelligenten Wärmelenkung direkt am Objekt erläutert. Die Beheizung von ca. 8.300 m<sup>2</sup> Gebäudefläche erfolgt ohne externe Wärmezufuhr. Die Gebäudetemperierung der Universitätsbibliothek wird durch die Nutzung geothermischer Ressourcen aus dem Erdboden und die des IT- und Medienzentrums durch Abwärme der Rechentechnik realisiert. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Gebäudeleittechnikzentrale der Universität Rostock zu besichtigen.</p> <p><u>Leiter der Führung:</u> Herr Peter Wickboldt, Referatsleiter Betriebstechnik im Dezernat Technik, Bau und Liegenschaften der Universität Rostock<br/>Max. 20 Teilnehmer<br/>Anmeldung erforderlich</p>   | <p><b>Freitag , 17.10.2014</b><br/>15.00 Uhr<br/>(ca. 2 h)</p> <p><u>Treffpunkt:</u> Albert- Einstein- Str. 6 vor dem Eingang der Universitätsbibliothek</p>  |
|  <p><b>BUND</b></p> <p><b>Kursnummer:</b><br/><b>14H1150007</b></p>   | <p><b>Energieeffizientes Bauen im Petrierviertel in Rostock</b></p>                    | <p><b>Energieeffizientes Bauen und ein Wohnprojekt im Petrierviertel</b></p> <p>Im Rahmen einer Führung durch das im Bau befindliche Petrierviertel werden Möglichkeiten des Energieeffizienten Bauens vorgestellt. In diesem Bereich unterhalb der Petrikirche befindet sich schon seit Jahren eines der wenigen Passivhäuser in Rostock. Für den derzeit in Bebauung befindlichen Teil gibt es Vorgaben zur Energieeffizienz. Sind diese zeitgemäß, welche Rolle spielt der Energiebedarf der Baustoffe, wie sieht energieeffizientes Bauen in der Zukunft aus? Diese Fragen sollen anhand des Gebietes diskutiert werden. Angesprochen werden auch Möglichkeiten zum Einsatz Erneuerbarer Energien. Als konkretes Beispiel wird auch das Wohnprojekt "Bröker" vorgestellt. (Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem BUND-Projekt Energiewende)</p> <p><u>Leitung der Führung:</u> Architekten Christian Blauel und Uwe Hempfling,<br/>keine Anmeldung erforderlich</p> | <p><b>Sonnabend 27.09.2014</b><br/>15.00 Uhr<br/>Treffpunkt:<br/>Straßenbahnhaltestelle Gerberbruch</p>   |

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an:

Hansestadt Rostock  
Amt für Umweltschutz  
Abt. Immissionsschutz, Klimaschutz und Umweltplanung  
- Klimaschutzleitstelle –  
Holbeinplatz 14  
18069 Rostock

Tel.: 0381 /38173 27/ -10/ -45, e-mail: [klimaschutzleitstelle@rostock.de](mailto:klimaschutzleitstelle@rostock.de)

Impressum

Herausgeber: Energiebündnis Rostock  
Redaktion, Fotos, Grafiken: Amt für Umweltschutz, Klimaschutzleitstelle  
Gesamtherstellung: XYZ

Klimaneutral gedruckt



# Energiebündnis Rostock

## und die vhs Volkshochschule

laden ein zur

# Energietour 2014

